

# Gemeindebrief

## November/Dezember 2024

### Evangelische freie Gemeinde

Wir sind eine eigenständige örtliche Gemeinde der „Evangelischen Gesellschaft für Deutschland“ KdöR mit Sitz in 42477 Radevormwald ([www.egfd.de](http://www.egfd.de)).

Wir bekennen uns zur völligen Inspiration der Heiligen Schrift.  
Sie soll die höchste Autorität für unser Leben sein.

Unser Ziel ist es, Menschen auf unseren Herrn und Retter Jesus Christus hinzuweisen und ihnen den Inhalt der Bibel nahe zu bringen.  
Glaubenden und noch Suchenden wollen wir eine geistliche Heimat bieten.  
Auch Sie können eine persönliche Glaubensbeziehung zu Gott haben.

Sie sind herzlich eingeladen bei unseren Veranstaltungen vorbeizuschauen!

### Spenden

Wenn Sie unsere missionarische Arbeit finanziell unterstützen wollen, benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Konto: Evangelische Freie Gemeinde Strassenhaus

IBAN: DE87573918000013933324

BIC: GENODE51WW1 (Westerwald Bank eG)

### Die Gemeindeleitung

Frank Ehlscheid

02634 – 1566

Markus Krämer

02684 – 4978

Bernd Schenk

02684 - 4217

Klaus Schneider

02684- 95 88 80

Sascha Sieberg

0176-30473201

[Mail@EFG-Strassenhaus.de](mailto:Mail@EFG-Strassenhaus.de)



## Evangelische Freie Gemeinde

[www.efg-strassenhaus.de](http://www.efg-strassenhaus.de)

Industrieweg 2, 56587 Strassenhaus

## Geplante Veranstaltungen

<b>Sonntag</b>	<b>10<sup>00</sup> Uhr Gottesdienst</b> (Abendmahl jeweils am 1. Sonntag im Monat) <b>Kindergottesdienst</b> findet parallel zum Gottesdienst statt
03.11	Gottesdienst Hans-Günther Schmidts (SRS AK) (mit Abendmahl)
10.11	Gottesdienst mit Norbert Bahlcke
17.11	Gottesdienst mit Erich Remmers
24.11	Gottesdienst mit Saeed Salimi(EG Köln)
01.12	Gottesdienst mit der Karmel-Mission (mit Abendmahl)
08.12	Gottesdienst mit Norbert Bahlcke
15.12	Gottesdienst mit Erich Remmers
22.12	Gottesdienst mit Markus Wäsch
24.12	<b>Heiligabend</b> mit eigenen Beiträgen
29.12	Gottesdienst mit Waldemar Görzen
<b>Montag</b>	<b>19<sup>45</sup> Uhr - 21<sup>15</sup> Uhr Gebets-und Gesprächsgruppe</b> (14-tägig/ungerade KW) (für Angehörige von Suchtkranken)
<b>Dienstag</b>	<b>19<sup>30</sup> Uhr Bibelstunde</b> (1.,3., 5. Di im Monat)
	<b>19<sup>30</sup> Uhr Gebetsstunde</b> (2. und 4. Di im Monat)
<b>Mittwoch</b>	<b>19<sup>30</sup> Uhr (14-tägig) gemischter Chor</b>
<b>Freitag</b>	<b>19<sup>45</sup> Uhr Frauentreff</b> (letzter Freitag im Monat) (29.11.;27.12)
<b>Samstag</b>	<b>19<sup>30</sup> Uhr Teen-/Jugendtreff Meet</b>

Ich blicke zum Himmel und sehe,  
was deine Hände geschaffen haben:  
den Mond und die Sterne – allen hast du ihren Platz zugewiesen.  
Was ist da schon der Mensch, dass du an ihn denkst?  
Wie klein und unbedeutend ist er,  
und doch kümmerst du dich um ihn.  
Psalm 8,4-5

*Mit diesem Vers wünschen wir allen Geburtstagskindern  
aus November und Dezember*

*Gottes Segen zum Geburtstag!*

## Gebetsanliegen:

### Fürbitten:

- Mission:
- Daniel & Love Görzen (Phillipinen)
  - J. Langhardt & Familie (Indonesien)
  - Stefan Scheifling + Familie (Kindermissionsarbeit)
- 
- Gemeindeleitung/Prediger
  - Kindergottesdienst + Mitarbeiter
  - Teen-/ Jugendtreff Meet
  - für die Kinder, die bei den LEGO-Bautagen waren
  - vorauss. Choreinsatz in Straßenhaus (Adventssingen im Pavillon)
- 
- persönliche Anliegen:
    - trauernde & einsame Geschwister
    - ältere & kranke Geschwister
    - Herausforderungen in Familien/Kindererziehung
  - Politische/gesellschaftliche Situation
  - Nahost-Konflikt/Israel/Gaza
  - weltweite Situation/Erdbeben, Flüchtlinge

### DANKE für:

- Einsatzteam in Kasachstan
- Stand auf dem Jahrmarkt + Gästegottesdienst
- Kinderfrühstück/Baufest
- Choreinsätze im Altenheim (Montabaur+Straßenhaus)
- Jahresfest
- LEGO-Bautage + Familiengottesdienst

„Seid ausdauernd im Gebet und wacht darin mit Danksagung.“

Kolosser 4,2

Und der Engel sprach zu ihnen: **Fürchtet euch nicht!**  
Denn siehe, ich verkündige euch große Freude,  
die für das ganze Volk sein wird.  
Denn euch ist heute ein Retter geboren,  
der ist Christus, der Herr.

Lukas 2,10-11

### **Weihnachtslieder und ihre Geschichte: „Oh du fröhliche“**

Es war dunkel und kalt, als die Hirten in Bethlehem bei ihren Schafen Wache hielten. Ihr Leben war hart, arbeitsreich und sicher oft freudlos. Umso erstaunlicher die Botschaft der Engel, die sie wie aus heiterem Himmel traf: »Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude.« Diese Nachricht bedeutete Licht in der Dunkelheit und Freude in der Traurigkeit. Nicht nur für die Hirten damals, sondern seitdem für unzählige Menschen.

Einer von ihnen war Johannes Falk (1768–1826). Der begabte Sohn eines frommen Perückenmachers aus Danzig hatte durch ein Stipendium sein Abitur nachholen können und Theologie studiert. Danach wohnte er in Weimar und war mit Goethe befreundet. Da er seinen kindlichen Glauben schon lange verloren hatte, war er nicht Pastor, sondern Schriftsteller. Seine Texte waren voller Spott und beißender Ironie. 1806 erlebte er die Besatzung durch Napoleon und war erschüttert von dem schrecklichen Leid, das über die Bevölkerung kam. Das Jahr 1813 wurde sein Schicksalsjahr: Vier seiner Kinder erkrankten an Typhus und starben, er selbst schwebte wochenlang zwischen Leben und Tod. In dieser dunklen Zeit merkte er, dass Spott und Satire ihm nicht weiterhalfen: Der Gottesleugner erinnerte sich an den Glauben seiner Eltern und fand zu seinem himmlischen Vater zurück.

Als Johannes Falk wieder genesen war, nahm er 30 Waisenkinder in sein Haus auf. Für sie dichtete er 1816 das bekannte Weihnachtslied: »O du fröhliche«. Bis zu seinem Tod betreute er 500 Kinder, die meisten von ihnen hatte er verwahrlost von der Straße geholt. Sein einfaches, aber doch so tiefes Weihnachtslied bringt die Botschaft dieses Festes auf den Punkt: »Welt ging verloren, Christ ward geboren, freue dich, du Christenheit.«

**Elisabeth Weise (LEBEN IST MEHR 26/12/2024)**

Was trägt dich durch schwere Zeiten?  
Nur Gott kann echte Freude mitten in der Traurigkeit schenken!

BIBELLESE: Lukas 2,8-17

